

Maraike John & Kerstin Starke

Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung im Konditorenhandwerk – eine Handreichung zur Modernisierung von Curricula

Auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme an einer beruflichen Schule und der Analyse der Ordnungsmittel in Hinblick auf die Thematik der nachhaltigen Entwicklung, ist eine Handreichung zur Integration der beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Ausbildung im Konditorenhandwerk entstanden. Sie greift Anknüpfungspunkte der nachhaltigen Entwicklung in den einzelnen Lernfeldern des KMK-Rahmenlehrplans auf und zeigt einen Weg zur Modernisierung von Curricula im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft.

Schlüsselwörter: Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Handreichung, Rahmenlehrplan, Konditorenhandwerk

1 Einleitung

Die berufliche Ausbildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Entwicklung der menschlichen Ressourcen und für die Erleichterung des Übergangs in eine nachhaltige Welt. (Bundesministerium für Umwelt, 1992, S. 285)

Über fünfzehn Jahre dauern die Bemühungen mittlerweile an, die Leitidee der nachhaltigen Entwicklung beständig und systematisch in die deutsche Bildungslandschaft zu integrieren. So erklärten die Vereinten Nationen die Jahre 2005 bis 2014 zur „UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (UNESCO, 2005), die im Jahr 2015 von dem „Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bis 2019 erweitert wurde (DUK, 2014). Das verfolgte Ziel, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung dauerhaft und strukturell in allen Bereichen der Bildung zu verankern, ist jedoch noch nicht erreicht (Vollmer, 2016, S. 191). Dabei beschreibt die Leitidee der nachhaltigen Entwicklung den Gedanken, heute verantwortungsvoll zu handeln, damit auch zukünftige Generationen die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben wie die bestehende Generation. Bildung und im speziellen berufliche Bildung übernimmt dabei eine wichtige Rolle. Jugendliche dazu zu befähigen, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen und damit ein Bewusstsein dafür zu erlangen, ist auch Aufgabe der beruflichen Schule. Der stetige Prozess von Globalisierung, die immer komplexeren Technologien, das veränderte Konsumverhalten und der demografische Wandel – das alles sind Faktoren, die im ständigen Veränderungsprozess mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen gesehen werden